

IMMOFINANZ: Mehr als 120 Millionen Besucher in den VIVO! und STOP SHOP Einzelhandelsimmobilien in 2017

Mehr als 120 Mio. Kunden besuchten im Jahr 2017 die als STOP SHOP und VIVO! gebrandeten Einzelhandelsimmobilien der IMMOFINANZ, die eine vermietbare Fläche von insgesamt knapp 800.000 m² aufweisen. Auf die zehn Einkaufszentren der Marke VIVO! entfielen dabei rund 50 Mio. Besucher, das ist ein Plus von rund 5% gegenüber dem Geschäftsjahr 2016. Die in den VIVO! Shopping Center vertretenen Einzelhändler konnten ihre Brutto-Verkaufsumsätze zudem um mehr als 6% im Jahresvergleich steigern. Die Frequenz der STOP SHOPS wurde 2017 erstmals flächendeckend erfasst: Insgesamt besuchten mehr als 70 Mio. Kunden die Geschäfte in den Retail Parks der IMMOFINANZ. Die Zahl der STOP SHOP-Standorte hat sich dabei im Jahresverlauf von 58 auf 70 Standorte erhöht.

„Diese erfreulichen Frequenz- und Umsatzzahlen bestätigen den Erfolg unserer kundenorientierten Markenpolitik im Einzelhandelsbereich. Die Anzahl von mehr als 120 Mio. Besuchern im Jahr 2017 entspricht in etwa der gesamten Bevölkerung von vier unserer Kernmärkte: Österreich, Deutschland, Rumänien und Tschechien“, sagt Dietmar Reindl, COO der IMMOFINANZ. „Unsere Mieter schätzen unsere standardisierten Shopping-Formate STOP SHOP und VIVO!, die für ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie eine hohe Qualität und einen großen Wiedererkennungswert stehen und eine Präsenz in immerhin acht Ländern bieten.“ Zu den größten Mietern im Einzelhandelsbereich zählen internationale Top-Marken, wie etwa H&M, C&A, Deichmann, KiK, dm, Takko, JYSK, LPP, die Inditex Gruppe und Spar.

Starke Marken ermöglichen voll vermietete Neueröffnungen und attraktive Zukäufe

Im Geschäftsjahr 2017 eröffnete die IMMOFINANZ mit VIVO! Krosno in Polen und STOP SHOP Lazarevac in Serbien zwei voll vermietete Eigenentwicklungen mit insgesamt mehr als 31.000 m² und schloss den Ankauf von insgesamt neun Retail Parks in Ungarn, der Slowakei und Rumänien ab. Damit umfasst die Marke VIVO! zehn Standorte in vier Ländern mit einer vermietbaren Fläche von rund 310.000 m² und einem Vermietungsgrad von 96,8%. Die 70 STOP SHOPS befinden sich in acht Ländern, haben eine vermietbare Fläche von rund 484.000 m² und sind zu 97,9% vermietet.

„Uns ist es wichtig, neue Standorte nicht im Umfeld bestehender Konkurrenz anzusiedeln, sondern wir nutzen freie Marktpotenziale. Darum konzentrieren wir uns nicht auf große Shopping Center, sondern auf kleinere und damit sehr effiziente Konzepte, wie eben STOP SHOP und VIVO!. Diese sind bestens geeignet für Sekundär- und Tertiärstädte, in denen es noch kein vergleichbares Angebot gibt“, erklärt Gerald Grill, Head of Asset Management Retail der IMMOFINANZ.

Die Retail Parks STOP SHOP bieten ein breites Warenangebot zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit ihrer verkehrstechnisch guten Lage und umfangreichen Parkmöglichkeiten sprechen sie preisbewusste „Smart Shopper“ an, die zudem eine bequeme Erreichbarkeit schätzen. Die Einkaufszentren VIVO! stehen für ein unkompliziertes Shopperlebnis für die gesamte Familie sowie einen ausgewogenen Branchenmix mit zahlreichen Entertainment- und Freizeitangeboten.

Aktuell sind drei STOP SHOP-Standorte in Serbien in Entwicklung: Die neuen Retail Parks in Požarevac, Vršac und Sremska Mitrovica werden über eine vermietbare Fläche von insgesamt rund 25.000 m² verfügen. Die Eröffnung der STOP SHOPS Požarevac und Vršac findet bereits im April 2018 statt. In Polen wird die Erweiterung des Einkaufszentrums VIVO! Stalowa Wola umgesetzt. Dieses hat eine Fläche von rund 22.500 m² und wird nun um 2.800 m² vergrößert. Die neuen Flächen sind bereits zur Gänze vermietet und teilweise auch schon fertiggestellt.

Parallel zum weiteren Wachstum investiert die IMMOFINANZ an bestehenden Standorten in die Erhöhung der Service- und Aufenthaltsqualität, um das Einkaufserlebnis zu optimieren. Dies beinhaltet u.a. die Ergänzung ausgewählter STOP SHOPS durch Spielplätze und ein Gastronomieangebot in Form von Cafés.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt klar auf der weiteren Verbesserung der Kundenkommunikation, u.a. durch Nutzung der fortschreitenden Digitalisierung. So hat die IMMOFINANZ ein neues Customer Relationship Management-System eingeführt, das einen noch schnelleren und zielgruppengerechteren Kundenservice ermöglicht.

Die Einzelhandelsimmobilien der IMMOFINANZ

Das Retail-Portfolio umfasst per Ende Dezember 2017 84 Immobilien in Österreich, Tschechien, Ungarn, Slowakei, Rumänien, Polen, Serbien und Slowenien mit einer vermietbaren Fläche von rund 820.000 m². Davon operieren zehn unter der Shopping Center-Marke VIVO! und 70 als STOP SHOPS. Die Auslastung beträgt 97,2%.

Über die IMMOFINANZ

Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Einzelhandel und Büro in sieben Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Polen. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Dabei setzt die IMMOFINANZ stark auf ihre Marken STOP SHOP (Einzelhandel), VIVO! (Einzelhandel) und myhive (Büro), die ein Qualitäts- und Serviceversprechen darstellen. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 4,2 Mrd., das sich auf mehr als 250 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: <http://www.immofinanz.com>

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Bettina Schragl

Head of Corporate Communications and Investor Relations

T +43 (0)1 88 090 2290

M +43 (0)699 1685 7290

communications@immofinanz.com

investor@immofinanz.com